



Protokollauszug
14. Sitzung vom 11. Juli 2016

146/2016 16.07 **Kleine Anfrage von Thomas Grädel betreffend**
"Amtliche Publikationen"
Beantwortung

A. Kleine Anfrage

Am 18. Mai 2016 wurde von Gemeindeparlamentarier Thomas Grädel folgende Kleine Anfrage betreffend „Amtliche Publikationen“ eingereicht:

„In der heutigen Zeit sind andere als Printmedien (Internet, Schlieren-App, Newsletter etc.) viel effektiver, kundenfreundlicher und vor allem kostengünstiger, um die gesetzlich vorgeschriebene, öffentliche Bekanntmachung zu erfüllen. Als Printmedium genügt z.B. das kantonale Amtsblatt, welches gemäss § 20 des Gastgewerbegesetzes in den Gastwirtschaften aufliegt. Die Stadt Schlieren publiziert die amtlichen Ausschreibungen jedoch in mehreren Medien. Dies verursacht Kosten. Meine Fragen an den Stadtrat:

- 1. Welche Geschäfte und Bekanntmachungen müssen öffentlich ausgeschrieben werden?*
- 2. Welche Kosten verursachten die verschiedenen Publikationen in den diversen Medienarten 2015? (Bitte um Aufgliederung pro Abteilung, Geschäftsfeld und Publikationsorgan)*
- 3. Werden Kosten für Publikationen dem Verursacher (z.B. bei Einbürgerungen, Bauausschreibungen etc.) weiterverrechnet?*
- 4. Wenn ja, zu welchem Anteil?*
- 5. Wird der Stadtrat in Zukunft öffentliche Bekanntmachungen der heutigen Medienvielfalt anpassen und können dadurch Kosten eingespart werden?“*

B. Antwort des Stadtrates

Frage 1: Welche Geschäfte und Bekanntmachungen müssen öffentlich ausgeschrieben werden?

Antwort: Gemäss § 68a Gemeindegesetz müssen Erlasse und allgemein verbindliche Beschlüsse von Gemeindeorganen öffentlich ausgeschrieben werden. Gegenstand solcher Beschlüsse müssen Normen sein, welche auf eine unbestimmte Zahl gleichartiger Tatbestände anwendbar und an eine beliebige Zahl von potentiell Betroffenen gerichtet sind und nicht nur einzelne Personen betreffen. Diverse Spezialgesetze, wie beispielsweise das PBG und die kantonale Bürgerrechtsverordnung sehen weitergehende Publikationspflichten vor.

Frage 2: Welche Kosten verursachten die verschiedenen Publikationen in den diversen Medienarten 2015? (Bitte um Aufgliederung pro Abteilung, Geschäftsfeld und Publikationsorgan)

Antwort:

Die für amtliche Mitteilungen im Jahr 2015 angefallenen Kosten präsentieren sich wie folgt:

| | Limmattaler Zeitung | Amtsblatt Kt ZH |
|--|----------------------------|------------------------|
| Bau und Planung - Änderungen Erlasse | 5'904 | 1'350 |
| Alter und Pflege - Änderungen Erlasse | 925 | |
| Werke, Versorgung und Anlagen - Änderungen Erlasse | 749 | |
| Präsidiales - Einbürgerungen | 4'758 | |
| Präsidiales - Abstimmungen und Wahlen | 1'591 | |
| Präsidiales - Gemeindeparlament | 8'066 | |
| Total | 21'993 | 1'350 |

Frage 3: Werden Kosten für Publikationen dem Verursacher (z.B. bei Einbürgerungen, Bauausschreibungen etc.) weiterverrechnet?

Antwort: Ja.

Frage 4: Wenn ja, zu welchem Anteil?

Antwort: Es werden keine Anteile der effektiv angefallenen Kosten sondern Pauschalen verrechnet. Bei den Bauausschreibungen im ordentlichen Verfahren sind dies gemäss Lit. B Ziff. 2.2 der Richtlinien über die Gebühren für das Bauwesen, SKR Nr. 10.30, beispielsweise Fr. 230.00 pro Fall (Durchschnittskosten pro „einfache“ Bauausschreibung: rund Fr. 250.00).

Frage 5: Wird der Stadtrat in Zukunft öffentliche Bekanntmachungen der heutigen Medienvielfalt anpassen und können dadurch Kosten eingespart werden?

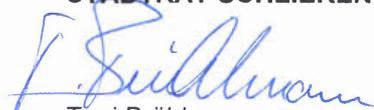
Antwort: § 7 Abs. 3 des neuen Gemeindegesetzes, das voraussichtlich am 1. Januar 2018 in Kraft treten wird, verpflichtet den Regierungsrat, die Modalitäten für Publikationen mit elektronischen Mitteln in einer Verordnung zu regeln. Bei Vorliegen dieses Erlasses wird es angezeigt sein zu evaluieren, ob elektronische Publikationen in Schlieren als rechtlich massgebend deklariert werden sollen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Thomas Grädel betreffend „Amtliche Publikationen“ wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Anfragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Stadtschreiberin
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN



Toni Brühlmann
Stadtpräsident



Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin